

## EG-Sicherheitsdatenblatt Acetylen, gelöst

Erstellungsdatum : 27.01.2005  
Überarbeitet am : 14.01.2010

Version : 1.3

DE / D

SDB Nr. : 8364  
Seite 1 / 2

### 1 STOFF/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

**Produktname**

Acetylen, gelöst

**Handelsname**

Gasart 300 Acetylen

Gasart 301 Acetylen, DMF - gelöst

Gasart 306 Acetylen für Flammenphotometrie

**Chemische Formel** C<sub>2</sub>H<sub>2</sub>**Bekannte Verwendungszwecke**

Nicht bekannt.

**Hersteller/Lieferant**

Linde AG, Geschäftsbereich Linde Gas, Seitnerstraße 70, D-82049 Pullach

**E-Mail-Adresse** Direkt@de.linde-gas.com

**NOTRUF-NUMMER:** 089-7446-0

### 2 MÖGLICHE GEFAHREN

**Einstufung**

Beim Erwärmen explosionsfähig.

Mit und ohne Luft explosionsfähig.

Hochentzündlich.

**Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt**

Gelöstes Gas

### 3 ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

**Stoff/Zubereitung:** Stoff

**Zusammensetzung/Information über Bestandteile**

**CAS-Nr.:** 74-86-2

**EG-Nr. (EINECS) :** 200-816-9

Enthält keine anderen Komponenten oder Verunreinigungen, die die Einstufung dieses Produktes beeinflussen.

### 4 ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN

**Einatmen**

Hohe Konzentrationen können Erstickten verursachen. Symptome können Verlust der Bewegungsfähigkeit und des Bewußtseins sein. Das Opfer bemerkt das Erstickten nicht. In niedrigen Konzentrationen können narkotische Effekte entstehen. Symptome können Schwindelgefühl, Kopfschmerz, Übelkeit und Koordinationsstörungen sein. Das Opfer ist unter Benutzung eines umluftunabhängigen Atemgerätes in frische Luft zu bringen. Warm und ruhig halten. Arzt hinzuziehen. Bei Atemstillstand künstliche Beatmung.

**Verschlucken**

Verschlucken wird nicht als möglicher Weg der Exposition angesehen.

### 5 MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

**Spezielle Risiken**

Einwirkung von Feuer kann Bersten / Explodieren des Behälters verursachen.

**Gefährliche Verbrennungsprodukte**

Durch unvollkommene Verbrennung kann Kohlenstoffmonoxid entstehen.

**Geeignete Löschmittel**

Alle bekannten Löschmittel können benutzt werden.

**Spezielle Verfahren**

Wenn möglich, Gasaustritt stoppen. Ausströmendes brennendes Gas nur löschen, wenn es unbedingt nötig ist. Eine spontane explosionsartige Wiederentzündung ist möglich.

**Spezielle Schutzausrüstung für die Feuerwehr**

In geschlossenen Räumen umluftunabhängiges Atemgerät benutzen.

### 6 MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

**Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen**

Beim Betreten des Bereiches umluftunabhängiges Atemgerät benutzen, sofern nicht die Ungefährlichkeit der Atmosphäre nachgewiesen ist. Gebiet räumen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Zündquellen beseitigen.

**Umweltschutzmaßnahmen**

Versuchen, den Produktaustritt zu stoppen.

**Reinigungsmethoden**

Den Raum belüften.

### 7 HANDHABUNG UND LAGERUNG

**Handhabung**

Ausrüstung zuverlässig erden. Eindringen von Wasser in den Gasbehälter verhindern. Vor dem Einleiten von Gas Ausrüstung luftfrei spülen. Nur solche Ausrüstung verwenden, die für dieses Produkt und den vorgesehenen Druck und Temperatur geeignet ist. Im Zweifelsfall den Gaselieferanten konsultieren. Von Zündquellen, einschließlich elektrostatischen Entladungen, fernhalten. Bedienungshinweise des Gaselieferanten beachten.

**Lagerung**

Flaschen vor Umfallen sichern. Behälter bei weniger als 50°C an einem gut gelüfteten Ort lagern. Bei der Lagerung von oxidierenden Gasen und anderen brandfördernden Stoffen fernhalten. Technische Regeln Druckgase (TRG) 280 Ziffer 5 beachten.

### 8 EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

**Persönliche Schutzmaßnahmen**

Angemessene Lüftung sicherstellen. Beim Umgang mit dem Produkt nicht rauchen. Geeigneten Hand-, Körper- und Kopfschutz tragen. Beim Brennschneiden und Schweißen Schutzbrille mit geeigneten Filtergläsern benutzen.

### 9 PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

**Allgemeine Angaben**

**Aussehen:** Farbloses Gas

**Geruch:** Knoblauchartig. Geringe Warnwirkung bei niedrigen Konzentrationen.

**Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit**

**Molare Masse:** 26 g/mol

**Schmelzpunkt:** -80,8 °C

**Sublimationspunkt:** -84 °C

**Kritische Temperatur:** 35,2 °C

**Zündtemperatur:** 325 °C

**Explosionsgrenzen (Vol.% in Luft):** 2,4 %(V) - 88 %(V)

**Relative Dichte, gasf. (Luft=1):** 0,9

**Relative Dichte, flüssig (Wasser=1):** Nicht zutreffend.

**Löslichkeit in Wasser (mg/l):** 1185 mg/l

**Maximaler Fülldruck (bar):** 19 bar

### 10 STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

**Stabilität und Reaktivität**

Kann mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden. Kann sich bei hohen Temperaturen und/oder Drücken oder bei Anwesenheit eines Katalysators heftig zersetzen. Bildet mit Kupfer, Silber und Quecksilber explosionsfähige Acetylide. Keine Legierungen mit

## EG-Sicherheitsdatenblatt Acetylen, gelöst

Erstellungsdatum : 27.01.2005  
Überarbeitet am : 14.01.2010

Version : 1.3

DE / D

SDB Nr. : 8364  
Seite 2 / 2

mehr als 70% Kupfer verwenden. Kann mit brandfördernden Stoffen heftig reagieren.

### 11 TOXIKOLOGISCHE INFORMATIONEN

#### Allgemeines

Toxikologische Wirkungen des Produktes sind nicht bekannt.

### 12 ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

#### Allgemeines

Es sind keine schädlichen Wirkungen des Produkts auf die Umwelt bekannt.

### 13 HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

#### Allgemeines

Nicht an Plätzen ablassen, wo das Risiko der Bildung eines explosionsfähigen Gas/Luft-Gemisches besteht. Nicht verbrauchtes Gas mit einem geeigneten Brenner mit Flammenrückschlagsicherung verbrennen. Nicht in die Kanalisation, Keller, Arbeitsgruben und ähnliche Plätze, an denen die Ansammlung des Gases gefährlich werden könnte, ausströmen lassen. Rückfrage beim Gaslieferanten, wenn eine Beratung nötig ist.

EAK Nr. 16 05 04\*

### 14 ANGABE ZUM TRANSPORT

#### ADR/RID

Klasse	2	Klassifizierungscode	4F
<b>Kennzeichnungsnummer und Bezeichnung</b>			
UN 1001 Acetylen, gelöst			
UN 1001 Acetylene, dissolved			
Gefahrzettel	2.1	Gefahrnummer	239
Verpackungsanweisung	P200		

#### IMDG

Klasse	2.1
<b>Kennzeichnungsnummer und Bezeichnung</b>	
UN 1001 Acetylene, dissolved	
Gefahrzettel	2.1
Verpackungsanweisung	P200
EmS	FD, SU

#### IATA

Klasse	2.1
<b>Kennzeichnungsnummer und Bezeichnung</b>	
UN 1001 Acetylene, dissolved	
Gefahrzettel	2.1
Verpackungsanweisung	P200

#### Weitere Transport-Informationen

Der Fahrer muß die möglichen Gefahren der Ladung kennen und er muß wissen, was bei einem Unfall oder Notfall zu tun ist. Gasflaschen vor dem Transport sichern. Das Flaschenventil muß geschlossen und dicht sein. Die Ventilverschlußmutter oder der Verschlußstopfen (soweit vorhanden) muß korrekt befestigt sein. Die Ventilschutzeinrichtung (soweit vorhanden) muß korrekt

befestigt sein. Ausreichende Lüftung sicherstellen. Geltende Vorschriften beachten.

### 15 VORSCHRIFTEN

#### Nummer in Anhang I der Direktive 67/548

601-015-00-0

#### EG-Einstufung

F+; R12, R5, R6

#### Kennzeichnung

##### - Symbole

F+ Hochentzündlich.

##### - Hinweise auf die besonderen Gefahren

R5 Beim Erwärmen explosionsfähig.

R6 Mit und ohne Luft explosionsfähig.

R12 Hochentzündlich.

##### - Sicherheitsratschläge

S9 Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.

S16 Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

S33 Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

S7 Behälter dicht geschlossen halten.

#### Vorschriften-Informationen

Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)

Berufsgenossenschaftliche Vorschriften (BGV)

Gefahrstoffverordnung (GefStoffV)

Technische Regeln für Gefahrstoffe (TRGS)

#### Wassergefährdungsklasse

Nicht wassergefährdend nach VwVwS vom 17. 5. 99.

#### TA-Luft

Nicht eingestuft nach TA-Luft.

### 16 SONSTIGE ANGABEN

Alle nationalen/örtlichen Vorschriften beachten. Es ist sicherzustellen, daß die Mitarbeiter das Brandrisiko beachten. Das Risiko des Ersticken wird oft übersehen und muß bei der Unterweisung der Mitarbeiter besonders hervorgehoben werden. Bevor das Produkt in irgendeinem neuen Prozeß oder Versuch benutzt wird, sollte eine sorgfältige Studie über die Materialverträglichkeit und die Sicherheit durchgeführt werden.

#### Hinweise

Die Angaben sind keine vertraglichen Zusicherungen von Produkteigenschaften. Sie stützen sich auf den heutigen Stand der Kenntnisse.

#### Weitere Informationen

Linde Sicherheitshinweise

Nr. 2 Behandlung von Gasflaschen in Notfällen

Nr. 3 Sauerstoffmangel

Nr. 7 Sicherer Umgang mit Gasflaschen und Flaschenbündeln

Nr. 10 Umgang mit Acetylen

Nr. 11 Transport von Gasbehältern mit Kfz

Dokumentende